

Beurteilung und Abwägen von De-Risking-Optionen

De-Risking Journey	Ziel	Durchführungsweg/ Vehikel	Pensionsrisiken im Fokus	Besonderheiten
Pensionsplan-änderung z. B. (Plan schließen oder auf beitragsorientiert umstellen)	Erhöhte Planbarkeit des Aufwandes, Flexiblere Finanzierung	Unabhängig von Finanzierungsvehikeln	Zins, Inflation, Langlebigkeit und planbarer Aufwand	Pensionsplanänderung sind aufwändig und benötigen das Einbeziehen und Überzeugen verschiedener Stakeholder, Arbeitgeber und Arbeitnehmer bzw. deren Vertretung.
Sonderfall: Pensionsplan-änderung auf reine Beitragszusage	Erhöhte Planbarkeit des Aufwandes, Flexiblere Finanzierung	Nur über Tarifpartner, nur mittels Pensionskasse, Pensionsfonds und Direktversicherung	Alle: Subsidiärhaftung durch Arbeitgeber entfällt (pay & forget)	In der Praxis noch unbedeutend, erfordert Umsetzung über Tarifparteien. Anbieter hat ein Garantieverbot, aber Verrentungszwang in der Auszahlung.
Externe Ausfinanzierung	Bilanzverkürzung, Verbesserung von Rating und Refinanzierung	Alle Anwärter: CTA Past Service: Pensionsfonds Inaktive: Rentnergesellschaft	Rechnungszins, Langlebigkeit, Haftung und Nachschusspflicht	CTA: ohne Dotierungsregel, ohne Anlagerestriktionen. Rentnergesellschaft: flexible Kapitalanlage, nach 10 Jahren unter gewissen Bedingungen keine AG-Nachschusspflicht sofern Dotierung nach BAG-Urteil v. 11.3.2008. Pensionsfonds: Dotierung nach Marktwerten u. -erwartungen.
ALM	Strategische Asset Allokation (SAA)	CTA, Pensionsfonds, Pensionskasse, Rentnergesellschaft	Rechnungszins, Mindestrendite, Risikobudget	Fokus liegt auf Kapitalertrag, Volatilität, Verpflichtungsstruktur geht nur indirekt mit ein.
ALM+LDI	SAA, LDI-Hedging Ratio, Cashflow Matching	Insbesondere CTA und Pensionsfonds	Rechnungszins, Inflation und Langlebigkeit	Überschuss, Defizit, Deckungsgrad und Cashflows stehen im Fokus. Feinststeuerung möglich.
Buy-in/CDI	LDI-Hedging Ratio, Cashflow Matching	CTA, Pensionsfonds, Rentnergesellschaft, geschlossene Systeme	Rechnungszins, Inflation und Langlebigkeit	Cashflow-Fokus, findet insbesondere Anwendung bei Run-Off, wie z. B. der Rentnergesellschaft. Enthftung des Arbeitgebers nur bei Rentnergesellschaft und nur nach 10 Jahren.
Vollauslagerung (Buy-out)	Bilanzverkürzung, Enthftung	Alle Durchführungswege	Funding level und cashflows bei Übertragung	Nur möglich bei: Liquidationsversicherung, vertragliche Unverfallbarkeit, im laufenden Arbeitsverhältnis, Kleinstanwartschaften und Rentnergesellschaft.